

Dienststelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Pflanzenschutzamt	
<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: 20.05.2026 Ersteller/in: PflA AL (Stellenzeichen)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

## Anforderungsprofil

*(Beschreibung der Stellenanforderungen)*

**für**

### **Versuchingenieurin/Versuchingenieur mit QM-Aufgaben**

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

<b>Stellenummer/Stellenzeichen:</b>	<b>PflA E 5</b>
<b>Beteiligt bei der Erstellung:</b>	III SE 2
<b>Bewertung der Stelle</b>	E 10
<b>Vorgesetzte Führungskraft</b>	PflA E

<b>1.</b>	<p><b>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b> (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p><b>Arbeitsgebiet:</b> Durchführung von Versuchen im Pflanzenschutzamt hinsichtlich Erprobung von vorzugsweise nicht chemischen Pflanzenschutzmitteln, Prüfung von Nützlingen vorzugsweise unter kontrollierten Bedingungen; Erhaltungszucht von Nützlingen und Schädlingen in den Klimakammern und Klimaschränken im Pflanzenschutzamt; Mitarbeit in Versuchen zum klimaresilienten Stadtgrün; Mitarbeit in Projekten; technische Betreuung der Klimakammern und Klimaschränke; Mitarbeit im Qualitätsmanagement des Diagnostischen Labors, Mitarbeit im laufenden Erst-Akkreditierungsprozess des Diagnostischen Labors mit Zuständigkeit der regelmäßigen Nachfolge-Akkreditierungen und Betreuung der Audits des Diagnostischen Labors; Unterstützung bei Laborarbeiten zur Diagnostik und der Schaderregerüberwachung; Unterstützung bei der Betreuung von Studierenden, Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen ihres Aufenthaltes am Pflanzenschutzamt; Wissenstransfer</p> <p><u>Fachaufgaben</u></p> <p><b>Versuchsdurchführung und Projektarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung von Versuchen mit Fokus auf Alternativen zu chemischen Pflanzenschutzmitteln wie z. B. biologischen Produkten, Pflanzenauszügen, Grundstoffen</li> </ul>
-----------	---

und Biostimulantien zur Substitution und Ergänzung chemischer Wirkstoffe im Rahmen der Integrierten Produktion

- Mitarbeit in Versuchen zur Klimaresilienz des Stadtgrüns
- Prüfung von Nützlingen zur Erprobung neuer Regulierungsstrategien in der integrierten Produktion und im Stadtgrün
- Aufbau und Betreuung der Erhaltungszucht von Schädlingen und Nützlingen in den Klimakammern und Klimaschränken des Pflanzenschutzamtes

#### **Verantwortliche Betreuung der Klimakammern und Klimaschränke im Pflanzenschutzamt**

- technische Aufsicht und Betreuung sowie Bedienung der im Jahre 2026 sanierten sieben Klimakammern sowie der zwei Klimaschränke im Pflanzenschutzamt
- Sicherstellung des störungsfreien Betriebs der Klimakammern und Klimaschränke
- Sicherstellung der Einhaltung der Wartungsintervalle und technische Prüfungen der Klimaschränke und Klimakammern
- Erarbeitung eines Qualitätsmanagements für die Klimakammern und Klimaschränke

#### **Qualitätsmanagement und Akkreditierung des Diagnostischen Labors**

- Unterstützung und Mitarbeit bei Aufbau und Pflege eines Qualitätsmanagementsystems für das Diagnostische Labor des Pflanzenschutzamtes Berlin nach den Vorgaben der VO (EU) 2017/625 sowie der Norm DIN EN ISO/ IEC 17025
- Mithilfe bei der ständigen Verbesserung der Wirksamkeit des QM-Systems auch unter Mitwirkung an der Bewertung von Prüfergebnissen
- zukünftig mitverantwortliche Begleitung der nachfolgenden Akkreditierungsprozesse (Dakks)
- Zuarbeit für die Kommunikation mit Akkreditierungsstellen
- Mitarbeit bei der Planung, Organisation und Durchführung interner Audits sowie Unterstützung externer Dienstleister im Audit
- Teilnahme an nationalen Gremien, auch mehrtägig

#### **Wissenstransfer**

- Vortragstätigkeit im Pflanzenschutzamt Berlin zur beschriebenen Thematik sowie zur Unterstützung der Beratung zum Integrierten Pflanzenschutz
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Vorträgen an wissenschaftlichen Einrichtungen und zu Fachtagungen
- Betreuung von Studierenden von Hochschulen und Unterstützung bei der Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten
- Unterstützung bei Messen und Beratungsveranstaltungen
- Mitarbeit in drittmittelfinanzierten Projekten auch anderer Einrichtungen

<b>2.</b>	<b>Formale Anforderungen</b>  erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH) / Bachelor) in der Fachrichtung Gartenbau, Landwirtschaft oder einer anderen, den Aufgabenschwerpunkten entsprechenden Fachrichtung
-----------	---

Gewichtungen entfallen hier

<b>3. Leistungsmerkmale</b>		<b>Gewichtungen *</b>			
		4	3	2	1
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>					
3.1.1	Kenntnisse und Erfahrungen in der Laborarbeit (Mikroskopie, PCR, u.a.) im Rahmen der Diagnose von Organismen			X	
3.1.2	gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Versuchsarbeit insbesondere bei der Planung und Durchführung von Versuchen unter kontrollierten Bedingungen (Klimaschränke und Klimakammern) sowie Kenntnisse der statistischen Auswertung der Versuchsergebnisse		X		
3.1.3	technisches Verständnis bei der Bedienung und Steuerung von Klimakammern und Klimaschränken			X	
3.1.4	gute Kenntnisse über Qualitätssicherungssysteme im Laborbereich, Erfahrungen mit Akkreditierungen		X		
3.1.5	Erfahrungen und Kenntnisse zu Auditierungsprozessen			X	
3.1.6	gute Kenntnisse der morphologischen Diagnostik von Pathogenen, besonders von Arthropoden		X		
3.1.7	fachspezifische Sprachkenntnisse Englisch		X		
3.1.8	Kenntnisse zur Nutzung von Software (Word, Outlook, PowerPoint, Excel, Access)		X		
3.1.9	Kenntnisse zur Biologie und Bedeutung von Organismen im Pflanzenschutz			X	
3.1.10	Kenntnisse zum Pflanzenschutzgesetz, Chemikaliengesetz, Arbeitsschutzgesetz			X	
3.1.11	gute Kenntnisse in Moderations- und Präsentationstechniken		X		
3.1.12	Erfahrungen in der Verwaltung				X

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist in der Lage auch unter hohem Zeitdruck ergebnisorientiert zu arbeiten</li> <li>• kann neue Sachverhalte schnell erfassen</li> <li>• zeigt sich neuen Entwicklungen gegenüber interessiert und aufgeschlossen, um sie ggf. im eigenen Bereich umzusetzen oder für die eigene Arbeit zu nutzen</li> </ul>	X			
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• koordiniert alle Aktivitäten im Rahmen der Projektabwicklung</li> <li>• überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab</li> </ul>		X		
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kann realistische Ziele und Schwerpunkte setzen</li> <li>• organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten</li> <li>• sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern</li> </ul>		X		
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung</li> <li>• bezieht Stellung und trifft Entscheidungen und vertritt sie gegenüber anderen</li> <li>• erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab</li> </ul>		X		

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit				
	• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	• argumentiert präzise, sachlich und überzeugend				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen				
	• kann eigenes Denken und Handeln hinterfragen				
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		X		
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.				
	• kann situations- und adressatengerecht auftreten				
	• argumentiert verständlich bezogen auf die Kundinnen und Kunden bzw. Gesprächspartner/innen				
	• ist an der Erarbeitung tragfähiger Lösungen interessiert				
3.3.4	Diversity-Kompetenz			X	
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz		X		
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG				
	1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,				

	<p>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</p> <p>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus.</li> </ul>				